

Bibliothekskommission angehörte, und da er im Künstlergütli als Bibliothekar und Restaurator amtete, mit der ihm eigenen Gewissenhaftigkeit und tüchtigen beruflichen Fachkenntnis als Kunsthändler unserer Gesellschaft in einer Weise gedient, die ihm auf unsere ganz besondere Anerkennung Anspruch gibt.

Bei Anlass der jüngsten Festtage besann unsere Gesellschaft sich auf einen nicht neuen aber stets nur äusserst sparsam geübten Brauch und ernannte fünf um die Förderung der Zürcher Kunstgesellschaft oder der Kunst im allgemeinen besonders verdiente Persönlichkeiten zu Ehrenmitgliedern. Es sind dies: Frau Stadtrat S. Landolt-Mousson, unsere wohlbekannte grosse Gönnerin; Herr F. O. Pestalozzi-Junghans, früher Präsident der Künstlergesellschaft und bis zum heutigen Tag mit Sammlung und Bibliothek am längsten und besten vertraut; Herr Oberst Paul Ulrich, unser gegenwärtiger Präsident, Bauherr des Kunsthhauses und sicherer Führer der Gesellschaft durch allerlei Schwierigkeiten und Anfechtungen; sowie die beiden Maler Albert Welti in Bern und Ferdinand Hodler in Genf.

**Tätigkeit des Vorstandes.** In 41 Sitzungen (Januar bis Dezember 1909) beschäftigte sich der Vorstand in erster Linie mit den in immer neuer Fülle sich stellenden Baufragen und den mannigfaltigen Vorbereitungen für den Auszug aus Künstlergut und Künstlerhaus und die allgemeine Uebersiedlung von Ausstellung, Sammlung und Bibliothek in das neue Gebäude. Eine Reise nach München, die auf Vorschlag des Architekten Ende Oktober durch eine Abordnung der verschiedenen Kommissionen unternommen wurde, brachte äusserst wertvolle Anregungen für die Lösung der Bespannungs- und Beleuchtungsfragen in den Bildersälen. Neben den grossen Sammlungen und Ausstellungen (Glaspalast, Pinakotheken, Sezession, Schackgalerie) wurden die Ausstellungsräume des Kunstvereins und die «Salons» Brackl und «Moderne Galerie» besucht.

Der Konservator und Sekretär wohnte am 6. November, vornehmlich als Vertreter der Sammlung, dem Verbandstag der Beamten Schweizerischer Kunstmuseen in Basel bei. Die